

## Auswahl eines Weiterbildungspartners

### Checkliste zur Auftragsklärung

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, Ihre Gedanken zu einem zukünftigen Weiterbildungsprogramm zu ordnen. Das Dokument lässt sich für Briefing-Gespräche mit möglichen Weiterbildungspartnern nutzen.

#### 1. Zielsetzung

Leitfragen: Was soll durch die Weiterbildung erreicht werden? Wer soll die Weiterbildung nutzen? Welche Vorgehensweisen / Führungsinstrumente sollen wirksamer werden? Welche Kompetenzen sollen in der Organisation präsenter sein, auf- oder ausgebaut werden? Welche Werte und oder Führungsgrundsätze sollen im Alltag sichtbar werden?

#### Negativabgrenzung

Was wollen Sie nicht?

#### 2. Erfolgskriterien

Leitfragen: Woran würden Sie / Führungskräfte & Mitarbeitenden / Kunden erkennen, dass die Weiterbildungen erfolgreich sind?

### 3. Ist-Situation

Leitfragen: Welche Weiterbildungen führen Sie aktuell durch? Wie oft im Jahr? In welchem Rahmen (online / Präsenz)? Von wem werden diese Weiterbildungen regelmäßig genutzt? Was schätzen diese Teilnehmer daran? Welche Aspekte Ihrer bisherigen Weiterbildungen haben konkrete Verbesserungen im Alltag bewirkt und wodurch? Wie etabliert ist das Instrument des 360°-Feedbacks und Führungskräftecoachings im Unternehmen?

### 4. Rahmenbedingungen

Leitfragen: Wer sollte bei der Konzeption des neuen Weiterbildungsprogramms mitwirken, damit es die Bedürfnisse der Zielgruppe trifft und Akzeptanz im Unternehmen findet? Wie viel Budget möchten Sie max. in diese Weiterbildungen p.a. investieren? Wie viel Zeit am Stück können die Teilnehmenden in Fortbildungen investieren? In welcher Sprache sollen die Weiterbildungen sein? Wann möchten Sie spätestens starten? An welcher HR-Strategie / an welchem Personalentwicklungskonzept muss sich die Weiterbildung orientieren? Welche anderen Weiterbildungen existieren noch im Unternehmen, auf die das neue Programm abgestimmt sein muss?

### 5. Zusammenarbeit mit dem Weiterbildungspartner

Leitfragen: Was erwarten Sie von Ihrem Weiterbildungspartner? Wie sollte die Zusammenarbeit sein, damit Sie diese als vertrauensvoll, unkompliziert und gewinnbringend empfinden?

#### Negativabgrenzung

Wie sollte die Zusammenarbeit auf keinen Fall sein?